Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Tit. Schweizer Landes Bibliothek Bern

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. M. in L. Wen die Verhältnisse zu einem gesundheitswidrigen Leben nötigen, der muß aus seiner kritischen Situation das Beste zu machen suchen. Da Sie Ihre Arbeit nur sitzend verrichten können und ein tägliches Bewegen im Freien Ihnen unmöglich ist, müssen Sie sich einen gewissen Zwang der Bewegung im Hause auferlegen. Lassen Sie sich grundsätzlich nicht bedienen, wenn es etwas zu holen, zu reichen oder zu fragen gibt. Stehen Sie von der Arbeit auf und machen Sie selbst die nötigen Schritte. Am besten ist's, wenn Sie über Treppen zu gehen haben; dann sollte dies systematisch zwei- bis dreimal hintereinander geschehen, indem Sie dabei eine kleine Last auf dem Kopfe tragen, was Sie zum Tiefatmen nötigt und zu einer guten Haltung zwingt. Sodann ist jeder Moment des Aufblickens von der Arbeit zum beflissenen Tiefatmen, zum mehrmaligen langsamen, aber möglichst umfassenden beidseitigen Drehen des Kopfes, abwechselnd mit Dehnen der Glieder, mit bequemem Anruhen des Rückens und mit dem Ausblicken ins Grüne, zu benutzen. Muß die Arbeit durch einen eintretenden Wechsel von Worten unterbrochen werden, so soll dazu in zurückgelehnter Ruhestellung tief geatmet werden. Mit dem Stundenschlage, damit es nicht versäumt wird, soll bei geöffneter Thüre für einige Sekunden durch das Fenster ein frischer Luftstrom ins Zimmer eingelassen werden. Es sind nur drei Mahlzeiten im Tag zu genießen, und auch diese müssen unabänderlich dann abgebrochen werden, wenn der Gaumen noch nach mehr verlangt. Fette Mehlspeisen oder Gebackenes ist nicht zuträglich, Obst in jeder Form und rasch gebratenes Fleisch. Wer anhaltend geistig arbeiten muß, darf auf dem Mittagstische auch keine noch so scheinbar harmlose Alkoholika dulden; dagegen thut eine Tasse Kaffee oder Thee zur Beförderung der Verdauung gute Dienste, nach Gewohnheit, Alter und momentanem Befinden auch eine kleine Mittagsruhe, die nur ein Schlummern in ganz bequemer Stellung, aber kein Schlaf sein darf. So lange nachts gearbeitet wird, hat auch die regelmäßige kurze Lufterneuerung zu geschehen. Die Kleidung muß ganz bequem sein, ganz besonders am Hals, um die Taille und an den Armen. Beim Schlafengehen soll das Bett angenehm erwärmt sein, wenn das Wetter kühl ist, und der Kopf soll nicht erhöht auf Federkissen, sondern nur auf einem Polster, oder auf der Matratze liegen. Offenes Fenster ist unerläßlich. Mit einer leichten, angenehmen Lektüre (seien es Briefe oder Bücher) pflanze man noch schöne und angenehme Gedanken in den Kopf, und dann lege man sich bequem zur Ruhe. (Keine engen Hals- oder Armbündchen am Nachtkleid!) Beim Erwachen bringe man sich am Morgen in bequeme Lage im Bett und mache seine gründlichen Tiefatmungen; man massiere sich den Leib und die Glieder unter der schützenden Decke und lasse sich nachher, je nach Konstitution, Temperament, Gewohnheit und Jahreszeit, je eine kalte Abwaschung unter der Decke, oder ein kaltes Abwaschen, Abklatschen, Uebergießen 2c. im Baderaum zukommen. All dieses zusammen vermag die Schädlichkeiten der anhaltenden und fortgesetzten sitzenden Lebensweise zu kompensieren. Sollte unter diesen Vorsichtsmaßregeln die flotte Verdauung dennoch zu wünschen übrig lassen, so ist zu diesem Behufe Nachhülfe zu schaffen; denn dies ist eines der allerersten Erfordernisse zum Wohlbleiben unter unhygieinischen Verhältnissen. Für die schöne Jahreszeit kann manche dieser Vorschriften modifiziert werden.

F. B. S. Was Sie uns in so schlichten Worten vertrauensvoll erzählen, ist ein Blatt aus dem Buche des Lebens, das nicht ohne Rührung und stille Genugthuung gelesen werden kann. Nicht ohne Rührung, denn es liegt darin ein ungewollter und mit den Jahren schmerzlich empfundener Verzicht auf des Weibes natürlichen Beruf, eine stille Resignation und ein Gebundensein der schönsten, in ihrer Bethätigung edelsten Körper- und Seelenkräfte. Mit der Rührung geht aber die innere Genugthuung Hand in Hand über die echt weibliche, edle Art, mit welcher die vom Schicksal in enge Schranken gestellte, um das Gatten- und Mutterglück verkürzte Frau, die auch nur spärliche Gelegenheit hat, die großen Gedanken neuer, freierer und geläuterter Lebensanschauung kennen zu lernen und dieselben fördernd und abklärend auf sich einwirken zu lassen, sich doch unvermerkt Raum schafft für frauliches und mütterliches Wirken. Dieses frauliche und mütterliche Wirken auf platonischer Grundlage kann einem edel veranlagten weiblichen Wesen, zumal in reifern Jahren, die Ehe und das Glück der wirklichen Mutter ersetzen, und in ihrer Hand liegt es auch, den Verkehr mit dem Freund, der an ihrem Umgange sich aufrichtet und aus drückenden Verhältnissen sich wieder zurechtfindet, innert den Grenzen treuer und inniger Freundschaft zu erhalten auch dann, wenn es sie Ueberwindung kostet, die wärmeren Gefühle des Mannes scheinbar nicht zu erwidern. Wie schmerzlich es ist, auf ein Eheglück verzichten zu müssen, nachdem wir bloß leicht die Hand danach auszustrecken brauchen, das wissen Sie nun aus eigener Erfahrung; doch hat das Leben Ihres Freundes Ihnen auch klar gezeigt, welch ein unbefriedigender, unaussprechlich peinvoller Zustand eine Ehe für den Mann sein muß, wenn sie nicht im Vollbewußtsein des verantwortlichen Schrittes, als erzwungene Sühne einer Jugendthorheit, oder hauptsächlich aus Nützlichkeitsgründen geschlossen wurde. Ueber beide, mit Pein und Anfechtungen aller Art verbundene Zustände vermag nur der Jahre Flucht, ernstliche Arbeit und treue Freundschaft hinwegzuhelfen. Ist man aber einmal auf der Höhe der Resignation, des willig sich fügens in sein Geschick angelangt, so müßte es ein verhängnisvolles Unterfangen genannt werden, sich wieder aufs neue hineinzustürzen in die Glut der Leidenschaft, daran die elastische Jugend die Flügel sich versengen kann und welche für das reifere Alter so oft der Nagel zum Sarge wird. Jetzt, als Freundin, sind Sie der Port des Friedens für den in unbefriedigenden Verhältnissen stehenden Mann, und Sie können dies ihm nur bleiben, wenn Sie ihn vor seiner eigenen Leidenschaftlichkeit schützen. Ihre schöne Aufgabe ist es, den Freund über seine begehrlichen Augenblicke hinwegzuheben, Sie müssen klug und unvermerkt alles thun, um dem Mann, der momentan menschlicher Schwäche erliegen will, die Herrschaft über sich selbst wieder zu sichern. Dazu sind Sie seine Freundin, sein besseres Ich, das er in der Ehegattin nicht zu finden vermag. Das ist Ihre „mütterliche" Mission, unter deren beruhigenden und veredelnden Einfluß ein Freundschaftsverhältnis zwischen Mann und Frau außer der Ehe einzig bestehen kann. Es ist ungleich besser, Sie bereiten Ihrem Freund momentan eine Enttäuschung, vielleicht ein körperliches Weh, als daß ihre Nachgiebigkeit ihm die Selbstachtung und den Port des Friedens raubt, den Sie als edle Freundin ihm jetzt zu bieten vermögen. Um Ihre principielle Schlußfrage eingehend beantworten zu können, müßten wir über einen weitaus größeren Raum zu verfügen haben, als wir solchen dieser Rubrik einräumen dürfen. Wenn Sie Ihr Blatt aber im ganzen aufmerksam durchlesen, so werden Sie die Quelle genannt finden, wo in so wichtigen Lebensfragen ebenso eingehende, als erhebende Belehrung geschöpft werden kann. Der unbekannten Bittstellerin unsern besten Gruß.

Entmutigte. Es ist durchaus nicht gesagt, daß das unerläßliche Sicheinleben in der Ehe unabänderlich nur unter Turteltauben-Girren vor sich gehen muß. Wo zwei bereits ausgeprägte Charaktere sich zusammenfinden, da wird das Bestreben der Anpassung und Ausgleichung sich nicht so unvermerkt vollziehen, wie dies im gegenteiligen Falle geschieht. Es zeugt von wenig Menschen- und Weltkenntnis zu glauben, daß nun kein sonniges Wetter mehr werden könne, wenn der Frühsommer sich mit elektrischen Entladungen einführt. Hören Sie z. B., was der ideale Karl Henckell in seinem neuesten Werk „Neues Leben" über dieses Ausgleichungsbestreben in der jungen Ehe sagt:

„Du weißt, wir haben beide harte Köpfe,
Und ich kann brausen wie ein Katarakt;
Wir sind zwei leidenschaftliche Geschöpfe
Und schenken uns die Wahrheit splitternackt.
Wir warfen ins Gesicht uns keine Töpfe,
Doch hat's geblitzt . . . . Nun aber geht's im Takt.
Zwei Willen läuterten sich mild zum Bunde
Durch jene Liebe, die sich sucht im Grunde.
Mitschuldige du meines schönern Lebens,
Dir beichte ich meines Herzens Kampf und Krieg:
Kein Groll, der uns geschieden, war vergeben,
Und jeder Friedensschluß war beider Sieg u. s. w.

Bis sich aber diese Frühgewitter verzogen haben, bleiben Sie besser zu zweien allein. Unbeeinflußt werden Sie sich aus Augenblicken der Aufregung viel leichter wieder zurecht finden, und es ist dann nicht zu fürchten, daß ein Zugeständnis aus verletztem Stolze unterdrückt wird. Ihre Mutter handelt aus Erfahrung, daß sie für das erste Jahr darauf verzichtet, in Ihren jungen Haushalt einzutreten. Und wir möchten Ihnen sogar den Rat geben, auch auf die Haltung des Dienstmädchens zu verzichten, bis Sie im stande sind, diesem auch in den Augenblicken und Stunden der Erregung die taktvolle und ruhige Herrin zu sein. Das Alleinsein würde für Sie noch nach einer andern Seite günstig sein. Das selbsteigene Besorgen des Haushaltes nimmt Ihre Zeit und Gedanken so in Anspruch, daß das heiße Blut sich dabei kühlen kann und die Thränen versiegen, noch ehe ein unberufenes Auge dieselben sehen und daraus allerlei Schlüsse und Stoff zu Neuigkeiten und Klatsch ziehen konnte. . . . . Zur Entmutigung ist durchaus kein Grund, sondern freuen Sie sich vielmehr, daß Ihr junges Eheglück auch den Meißel ansetzt zur Vervollkommnung Ihres Wesens.

Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygieinischer Specialitäten, wie **Crème, Puder** u. **Seife Simon.** Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. **Goldene** Medaille Weltausstellung Paris **1900.** (H 3927 X) [675

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3. — und Fr. 5. 50, allein echt mit der Marke „2 Palmen", in den Apotheken. [146
Hauptdepot: **Apotheker Golliez in Murten.**

Kräftigungsmittel.

Herr Oberarzt a. D. **Dr. Tischendorf** in **Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz daniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist, und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen." Depots in allen Apotheken. [1085

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform,** sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Ein junges Fräulein, Schweizerin, sucht Stelle zur Bedienung einer einzelnen Dame ins Ausland, am liebsten nach Italien. Die Suchende würde auch leichtere Hausgeschäfte besorgen, event. auch reisen. Sie ist der deutschen und französischen Sprache mächtig und versteht auch etwas Englisch. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Offerten unter Chiffre M 704 befördert die Exped. [704

Man sucht eine anständige Lehrtochter zur Erlernung der **Maschinenstrickerei.** *Nach der Lehrzeit wird Arbeit ins Haus geliefert. Nähere Auskunft erteilt* **Frl. Müller,** *Strickwarengeschäft* 613] *in* **Frauenfeld.**

Koch- und Haushaltungsschule

im Hotel Ochsen **GAIS** Appenzell 934 m.

Luft-, Milch- und Molkenkurort I. Ranges

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.
Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. **Frühlingskurs:** 1. April bis 23. Juni.
Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telephon. — Referenzen.
588] Die Kursleiterin: **Frau B. Gally-Hörler.**

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

in Originalpaketen à Fr. —.75, 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 per 1/2 Kilo, in allen besseren Geschäften der Branche zu haben. (K 1286 Z) [636

Importeure: **Riquet & Co., Leipzig-Gautzsch.**

Dr. Theinhardt's
Kindernahrung
erzielt bei regelmässiger Verwendung u. richt. Zubereitung vorzügliche Ernährungsresultate.
Vorrätig in den Apotheken und Droguerien, sonst direkt durch
Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft, Cannstatt (Wttbg).
391] Preis Fr. 2. 70 und 3. 50. (Hy 3000)

Echte Briefmarken
mit Garantie liefert **anerkannt reell** und **am billigsten** [36
A. Schneebeli,
Zürich, Bahnhofstr. 52.
Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis

Offene Stelle
für eine Haushälterin.

Auf 1. Januar nächsthin wird eine ältere, friedliche Person gesucht zur Führung resp. Beaufsichtigung des Hauswesens eines landwirtschaftlichen Geschäftes im Kanton Bern. Dieselbe muss namentlich im Kochen gut bewandert sein. Freundliches, familiäres Leben nebst schönem Honorar wird zugesichert. Diese Stelle wird wegen baldiger Aufgabe der Landwirtschaft eine leichte und ist eine **bleibende Vertrauensstelle.** *Offerten unter Chiffre 715 befördert die Expedition dieses Blattes.* [715

Offene Stelle.

In eine gute (protestant.) Familie in **Luzern** *findet eine* **Tochter** *aus rechtschaffenem Hause* **Stelle** *als*

Zimmermädchen

auf Anfang Dezember. Dieselbe muss im Nähen gut bewandert sein. Schriftliche Offerten unter Chiffre **K 2084 L** *an die* **Annoncen-Expedition H. Keller,** *Pilatusstrasse,* **Luzern.** [717

Töchter-Pensionat

von Frl. **Bosson**

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [691

Nagel-Arbeit

(Hübsche Weihnachts-Arbeit für Knaben)

empfiehlt bestens

H. Linden, Neugasse 18

719] St. Gallen.

Kataloge mit Anleitung zu Diensten.

[324

72 lustige Damen-Deklamationen

Preis Fr. 1. 50

z. B.: Der gute Hannes. — Wie d'Käthi d'Buebe förcht. — Der gfrässe Schatz. Wie 's Vreneli um de Sepp cho ist. — Das gestörte Kaffeekränzchen. — Grossmama u. Enkelin. — Das Ladenmädchen. — Die Zimmerjungfer. — Die Gänsehüterin. — Die Begegnung im Enggässchen. — D'Burenmagd. — Die traurige Köchin. — Die Haushälterin im Fleischladen etc. (H 3523 G) [720

250 lustige Herren-Deklamationen

Preis 4 Fr.

z. B.: Ich bin ein lustiger Hagel. — Das Abenteuer auf d. Bodensee. — Der Speckmichel u. der Nachtwächter. — Ja, so ein Hut ist ganz famos. — Adam der Zweite. — Pfarrer u. Bauer. — Frau Schräder und Herr Mäder. — Der Gerichtsherr u. der schlaue Bauer. — Michel u. Sepp. — Bauer und Kondukteur. — Arthur u. Gretchen. — Kaminfegers Kätherli. — Bauer Köbis Nachruf. — Bahnhofhumor. — Der Prinz und der Esel. — Meister Knoll u. der Gastwirt. — Der Hansjörg u. das Faktum. — Der Dackdecker als Prinzessin. — Welterschaffungshumor. — Lust. Katzengeschichte. — Das Barmittel.

Adresse: **Tit. Postfach 2888 St. Gallen.**

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499

Max Sulzberger, Horn a. B.

GALACTINA

Kindermehl.

(H 964 Y)

Erhältlich in Apotheken, Droguerien etc. [493

„**Practikus**"- Pellerinenmantel	Fr. 18.—	**Keine** Reisenden
„**Famos**"- Pellerinenmantel	„ 25.—	**Keine** Agenten
„**Export**"- Herrenanzug	„ 35.—	**Keine** Ablagen
„**Bavaria**"- Herrenanzug	„ 40.—	
„**Adler**"- Herrenanzug	„ 46.—	**Nur direkt an Private**
„**Wotan**"- Herren-Anzug	„ 56.—	

nach Mass franco ins Haus.

Massanleitung, Stoffmuster und illustrierter Preis-Courant franco.

Hermann Scherrer, St. Gallen

449] **Specialhaus für Herrenbekleidung.**

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen
Gluten-Kakao

MAGGI

ermöglichen jedermann zu jeder Zeit eine **gute, sparsame Küche.** Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [707

NB. Originalfläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

[649

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. ¼ Kilo-Paket 50 Cts. [437

Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kayser,** Nährmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Weiss und crème

Vorhangstoffe Etamine

eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.

Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

[167 Za 301 g

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5 50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [718

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende

PATE PECTORALE

von **J. KLAUS** in **Locle**

anwenden. Zahlreiche Médaillen. 40jähriger Erfolg. Mehr als 100 Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.

100.000 Schachteln werden per Winter in der Schweiz verbraucht.

Preis d. ganz. Schachtel Fr. 1, d. halben 50 Ct.

Verkauf in allen Apotheken.

(H 6800 L) [716

Versende gegen Nachnahme: [606

1. **Alpenbienenhonig** von La Rösa oder Oberengadin à Fr. 3. 30 per Ko.
2. **Poschiavohonig** à Fr. 2. 50 per Ko.
3. **Buchweizenhonig** à Fr. 2. – per Ko.

Johs. Michael, Pfarrer in **Brusio** bei Poschiavo (Graub.). (OF 4654

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs

BOR MILK SEIFE

nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.

anerkannt vorzügl. ***Ersatz für Hefe.***

in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei **Carl F. Schmidt, Zürich.** 670

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [669

Fördert guten Appetit **Gesundheit** und Wohlbefinden.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 4500 Y)

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Eisen-Somatose (Somatose mit 2% Eisen in organ. Bindung) ärztl. empfohlen bei Bleichsucht. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [463

Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven

Als diätetisches Nährpräparat bei *Lungenkrankheiten, Nervosität* und *Nervenschwäche,* bei *Frauenleiden, Bleichsucht* und *Blutarmut,* bei *Magen-* und *Darmleiden,* bei *Ernährungsstörungen* der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens empfohlen und **glänzend begutachtet** durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in der *III. medicinisch n Klinik, der Kinderklinik* des Professor *Frühwald,* in der *n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien,* in den Kliniken der Geheimräte *Eulenburg, Tobold, Berlin u* s. w. [713

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**

Ausführliche Mitteilungen gra is und franko.

Telephon Nr. 140

Carl Specker

vorm. Gonzenbach & Specker

Schmiedg. 19, Bankplatz

Special-Geschäft für (Za 6 1280) **Unterkleider** und **Strumpfwaren** [685

Grosses Lager in **Gilets de chasse** (Lismer) in jeder Grösse in allen Preislagen in braun, schwarz, grün, grau

---

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch
Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571] (H 2753 G)

Bettnässen.

Endlich kann ich Ihnen mitteilen, dass Ihre briefl. Behandlung bei meinem Knaben von Erfolg gewesen ist. Er ist von seinem Uebel, dem **Bettnässen,** befreit, und danke ich Ihnen aufs beste. Hätte Ihnen schon längst Bericht gegeben; musste jedoch abwarten, bis ich die Nachricht von ihm hatte. Ich bedaure nur, Ihr Heilverfahren nicht schon früher probiert zu haben. Ich möchte jedem Bettnässer anraten, sich sofort an Sie zu wenden, und werde Sie empfehlen, wo ich nur kann. Bätterkinden b. Bern, 12./III. 1900. Wwe. E Reinhard. ☛ Die Unterschr. der Wwe. E. Reinhard ist echt. Bätterkinden. 12./III. 1900. Gemeindeschr. Bätterkinden. J. Käsermann. ☛ Adr.: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [627

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkranke. Ein herrliches Cacaofrühstück. [129

Nur echt: In **roten** Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1. 30
oder in **roten** Paqueten Pulverform do. à Fr. 1. 20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

Berner Leinen

Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb-

Nur garantiert **reellstes, dauerhaftestes** eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Muster franco. **Spec. Brautaussteuern** Monogr.-Stickerei. Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Ein gewaltiger Fortschritt auf dem Gebiete der

Mund- und Zahnpflege.

Es desinfiziert und desodoriert ausgezeichnet und konserviert die Zähne. Stark erfrischender, lang anhaltender Wohlgeschmack. Zahlreiche Atteste erster ärztlicher Autoritäten. **Flacon Fr. 1.50,** lange Zeit ausreichend, ist in Apotheken, Droguerien und besseren Parfümerien erhältlich. (Zag S 300) [658

☛ **Verlangen Sie überall:**

Herz's Nervin, natürliches Fleischextraxt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.

Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppeneinlagen u. s. w.

Unübertroffen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit.

Moritz Herz, Präservenfabrik, **Lachen** a. Zürichsee.

Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppenwürzen, die **keine Fleischextraktpräparate** sind. [607

Die Schönheitspflege

Ratgeber zur Erlangung eines tadellosen, weissen Teints. Heilung von Hautkrankheiten. Verhütung des Haarausfalles und Schuppenbildung. Zu beziehen à 50 Cts. von [710

Frau D. Furrer, Herisau.

Sauters

Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinapräparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesetzt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1. 50, erhältlich bei [545

L-Arzt Fch Spengler

*Bodania. **Wolfhalden.***

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

20] **Ennenda.**

Depot

von

indischem Thee

in Originalpaketen von Fr. 1. 50, 2.—, 2. 25, 2. 75 und 3. 25 per ½ engl. Pfd. empfiehlt [644

Steiger-Birenstihl

Nachfolger von

Anna Birenstihl-Bucher

Speisergasse 12, I. Stock

St. Gallen.

(K 1839 L) [656

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

20 % Rabatt 20 %

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

Total-Ausverkauf

meines Tuchversand-Geschäftes.
Das Warenlager im Werte gegen

Fr. 120,000

enthält Halbwollstoffe, Bukskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe.
Einkauf lohnend, auch bei momentanem Nichtbedarf! [104

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20 %! Muster franko!

! Liquidation ! 20 % Rabatt !

Nidel-Butter, reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig **Otto Amstad** in **Beckenried** (Unterwalden).
(Otto ist für die Adresse notwendig.) [359

TORIL

Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem **billiger** als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78

Ausstellung vom „Blauen Kreuz" Wien, 1899: **Ehrendiplom** und **goldene Medaille.** Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, **grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

2597] *Verlag und Expedition.*

Um Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

Die **„Gartenlaube"** eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung **Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.**

[663

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeiliger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche = = Familien-Zeitschrift. =

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Schutzmarke: „J" im Stern.

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. **Dr. Liebers** echtes

Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber,** gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11.25. **Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn.** Depots: **Hechtapotheke, Jenny, Dr. Vogt, St. Gallen, und in allen anderen Apotheken.** [132

Zeugnis! Ich bezeuge hiemit, daß ich durch die Heilmethode des Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, von meinem **Magenleiden** vollständig geheilt worden bin. Magenkranke wollen nur Vertrauen fassen und sich schriftlich an Herrn Popp wenden; derselbe ist gerne bereit, jedem, auch dem Minderbemittelten, zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [2780
Kaspar Suter, Fabrikarbeiter, Wettingen Kl., Kt. Aargau.

634] Sämtliche Artikel zur **Damen-Schusterei und kompletes Werkzeug** bezieht man am billigsten bei **A. Minder, Lederhandlung, Huttwyl,** Bern.
Auf Verlangen Specialpreisliste gratis und franko. (H 4233 Y)

C. Fr. Hausmanns Hecht-Apotheke

St. Gallen.

Zum Erfrischen und Desodorisiren der Zimmerluft in Wohn- und Krankenräumen:

Ozogen
Räucher-Essenz
Desinfizierender Waldduft
Zimmerparfüm
Zerstäuber
Blumenspritzen
Platin-Glühlampen
Formalin-Desinfektions-Lampen
Karboformal-Glühblöcke
-Glühbonbons

Schweiz. Sanitäts- Medizinal- u. Geschäft
721] **A. G.**

[650

Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.
En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

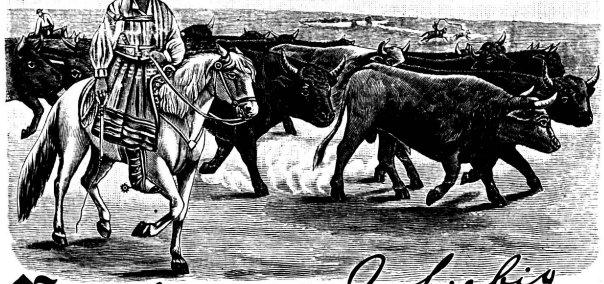
Papeterien

à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier,** 100 **Couverts,** 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegellack, 12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu gratis nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Zusammen in einer Schachtel nur **2 Fr.** franko bei Einsendung, sonst Nachnahme.

A. Niederhäuser [278
Papierwarenfabrik, **Grenchen.**

Liebig Company's Fleisch-Extract.



Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

2787]